
NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr. 2

Schulausschuss

am 27.05.2008

Freiherr-vom-Stein-Saal II/III

Beginn 16:30 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Bernd Engelhardt
Ursula Lindstedt
Hans-Jörg Piasecki
Simone Symma
Monika Töpfer
Manuela Veit
Peter Dörner
Jörg-Uwe Ebner
Leo Klempert
Hartmut Marks
Annelies Schwarzer
Barbara Streich
Dieter Albert
Martina Eickhoff
Martina Plath

sachkundige Bürger

Edith Kirsch
Michael Strobel
Dominik Happ
Hans-Ulrich Bangert

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Karl-Ernst Setzer

Hans-Dieter Beermann

Angelika Burkholz

Arno Franke

Jutta Zierow

Helmut Gravert

Ursula Landskron

Bettina Vorberg

Peter Kötter

Bernd Marreck

Von der Verwaltung

Herr Dr. Timpe, Dez. II

Herr Marsiske, L FB 40

Frau Hanfland, FB 40

Frau Schmücker, PK

Frau Klemp, Schriftführerin

Gäste/Zuhörer/Innen

Herr Wette, Geschäftsführer der FDP-Kreistagsfraktion

Herr Erdmann, Geschäftsführer der SPD-Kreistagsfraktion

Herr Jasperneite, Kreistagsmitglied

Frau Töpfer begrüßt die anwesenden Damen und Herren. Sie eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass nach folgender Tagesordnung beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

Punkt 1

054/08

Entwicklung eines Bildungsnetzwerkes im Kreis Unna – Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Land Nordrhein-Westfalen

Punkt 2

075/08

Vorläufige Schülerzahlen für das Schuljahr 2008/09 an den Berufskollegs und Förderschulen in Trägerschaft des Kreises Unna

Punkt 3

078/08

Bericht zur Lernmittelfreiheit für Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna – Prüfauftrag des Kreistages vom 11.3.2008

Punkt 4

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 5

084/08

Lernmittelbeschaffung für die Berufskollegs des Kreises Unna für das Schuljahr 2008/09 – Auftragsvergabe

Punkt 6

083/08

Leasing von Kopiergeräten für die Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna; Auftragsvergabe

Punkt 7

086/08

Einrichtung einer Lehrküche im Märkischen Berufskolleg; Auftragsvergabe

Punkt 8

085/08

Beschaffung von Schulmöbeln für die Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna; Auftragsvergabe

Punkt 9

081/08

Beschaffung von PC-Hardware für die Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna – Vorabinformation

Punkt 10

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1

054/08

Entwicklung eines Bildungsnetzwerkes im Kreis Unna – Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Land Nordrhein-Westfalen

Erörterung

Herr Dr. Timpe macht deutlich, dass man verwaltungsseitig die „Entwicklung eines Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion Kreis Unna“ für ein wichtiges Projekt halte und erläutert, warum das so sei. Der Kernpunkt der Kooperationsvereinbarung sei die gegenseitige Absichtserklärung, ein regionales Bildungsnetzwerk mit den Schulen im Kreis Unna stärker zu verknüpfen als das bisher der Fall sei. Zweiter wichtiger Punkt sei das Dienstleistungszentrum Schule mit den beschriebenen Aufgaben. Er lege neben dem Dienstleistungszentrum Schule auch große Hoffnung in das Funktionieren der regionalen Bildungskonferenz. Abschließend bittet Herr Dr. Timpe den Schulausschuss um Zustimmung zu dem Beschlussvorschlag. Entscheidend sei mit Blick auf das weitere Verfahren nicht nur der Punkt 1, sondern auch Punkt 2. Dort habe das Land u.a. den 23. Juni 2008 als Termin für die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages genannt. Übermorgen werde das Thema in der Stadt Kamen beraten. Insofern habe man verwaltungsseitig ein nachhaltiges Interesse daran, dass der Schulausschuss heute dazu beschließe.

Beschluss

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Der Kreistag beschließt:

1. Der Kreistag stimmt dem Kooperationsvertrag zur „Entwicklung eines Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion Kreis Unna“ in der beigefügten Fassung zu.
2. Der Landrat wird beauftragt, den Kooperationsvertrag mit dem Land NRW abzuschließen.
3. Der Kreistag empfiehlt den Städten und Gemeinden im Kreis Unna dem Kooperationsvertrag beizutreten.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 2

075/08

Vorläufige Schülerzahlen für das Schuljahr 2008/09 an den Berufskollegs und Förderschulen in Trägerschaft des Kreises Unna

Der Schulausschuss nimmt den Bericht über die vorläufigen Schülerzahlen für das Schuljahr 2008/09 an den Berufskollegs und Förderschulen in Trägerschaft des Kreises Unna zur Kenntnis.

Punkt 3

078/08

Bericht zur Lernmittelfreiheit für Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna – Prüfauftrag des Kreistages vom 11.3.2008

Erörterung

Frau Lindstedt erläutert den dazu von der SPD-Fraktion eingebrachten Beschlussvorschlag vom 26.05.2008.

Herr Ebner erklärt seitens der CDU-Fraktion, dass seine Fraktion noch Beratungsbedarf habe und bittet daher um Vertagung der Entscheidung.

Frau Streich führt seitens der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN aus, dass ihre Fraktion für die Lernmittelfreiheit sei und daher dem SPD-Beschlussvorschlag zustimmen könne. Allerdings möchte sie darauf hinweisen, dass ihre Fraktion mit Datum vom 02.11.2007 im Ausschuss für Arbeit und Soziales die Einführung einer Sozialkarte beantragt habe, die 4 Bereiche umfasse: Harmonisierung der kommunalen Angebote, Essen, Lernmittel und Zugang zum ÖPNV.

Herr Albert erklärt seitens der FDP-Fraktion ebenfalls noch Beratungsbedarf, da seine Fraktion erst heute abend tage. Er bittet daher auch um Vertagung der Entscheidung.

Herr Dr. Timpe weist darauf hin, dass, wenn die Entscheidung heute vertagt werde, die Verwaltung aus organisatorischen Gründen bis Juni Klarheit benötige. Da kein Schulausschuss mehr stattfindet, bitte er die Fraktionen, ihre Meinungsbildung bis zum kommenden Kreisausschuss/Kreistag Anfang Juni herbeigeführt zu haben, um das Thema dann abschließend zu beraten und darüber abzustimmen.

Frau Töpfer fasst zusammen, dass die SPD-Fraktion dem Wunsch auf Vertagung der Entscheidung in den Kreistag nachkommen möchte. Sie habe aber aus den anderen Fraktionen entnommen, dass ihnen die Wichtigkeit dieses Anliegens durchaus klar sei und auch der Zeitdruck, wenn man dort vernünftig handeln wolle. Der Schulausschuss nimmt daher die Sitzungsvorlage zur Kenntnis und vertagt die Entscheidung in den Kreistag Anfang Juni.

Punkt 4

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1. Schulpsychologische Beratungsstelle

Frau Hanfland berichtet über den Beginn der Arbeit der schulpsychologischen Beratungsstelle. Ab dem 1.7.2008 werde als weitere Fachkraft Andreas Hunke die Arbeit aufnehmen. Die dritte Fachkraft habe morgen beim Kreis Unna ein Bewerbungsgespräch. Frau Hanfland erläutert kurz die bisherigen Arbeitsbereiche von Herrn Hunke. Sie selbst sei seit 27 Jahren im schulpsychologischen Dienst tätig und

vorher in der Akuten Psychiatrie und Suchtkrankentherapie tätig gewesen. Sie schildert alsdann die Schwerpunkte ihrer bisherigen Arbeit und berichtet aus ihrem eigenen Erfahrungsbereich. Seit 4 Jahren habe sie sich näher mit der schulpsychologischen Krisenintervention befasst. Sie sei in der Steuergruppe des Netzwerkes „Schulpsychologische Krisenintervention NRW“. Sie werde auch die Beauftragte für diese Thematik hier in der Beratungsstelle sein. In diesem Bereich werde es dann Angebote an Fortbildungen, Prävention und Krisenintervention geben. Die Städte Bochum und Dortmund seien wie der Kreis Unna beim Aufbau einer schulpsychologischen Beratungsstelle. In der Vorbereitungsphase habe sie daher Kontakt aufgenommen und deren Konzeptionen erfragt. Bis zum Startbeginn der Beratungsstelle nach den Sommerferien seien noch eine Reihe von Aufgaben zu erledigen, wie die Erarbeitung eines Konzeptes und organisatorischer Dinge bezüglich des Einzuges in die Räume der Beratungsstelle (z.B. Materialbeschaffung, Aufbau einer Homepage etc.), Kontaktaufnahme zu anderen Beratungsstellen (soweit nicht bereits vorhanden), Absprachen mit Erziehungsberatungsstellen im Kreis Unna treffen, um Überschneidungsbereiche möglichst gering zu halten. Zur Festlegung der Aufgaben der schulpsychologischen Beratungsstelle werde es ein Planungsgespräch zwischen dem Kreis Unna und der Bezirksregierung Arnsberg geben.

Sie sei nun seit dem 1.4.2008 für den Kreis Unna tätig. In dieser Zeit habe sie Gespräche mit Schulleitern geführt und ihre Teilnahme an Schulleiterdienstbesprechungen vereinbart. Es werde einen Arbeitskreis für Beratungslehrer zur Gesundheitsprävention geben. Sie sei dabei, eine Fortbildung für Lehrer zu planen. Im Juni werde sie mehrere Grundschulen besuchen. Als Fazit ihrer bisherigen Arbeit könne sie sagen, dass ein großes Interesse der Schulen an Fortbildungen und Supervisionen bestehe. Sie hoffe, im September das Konzept der schulpsychologischen Beratungsstelle vorstellen und dann etwas mehr über die Arbeit der Beratungsstelle berichten zu können als heute. Abschließend bedankt sich Frau Hanfland für den Vertrauensvorschuss, den der Schulausschuss mit der Zustimmung zu der Beratungsstelle mit auf den Weg gegeben habe.

2. Modellprojekt „GigS – Ganztagsberufsschule in der gesunden Schule“ am Lippe Berufskolleg Lünen

Herr Franke stellt die Eckdaten des Modellprojekts „GigS“ vor. Seine Ausführungen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt. Herr Dr. Timpe bietet an, nach Anlauf des Modellprojektes einen entsprechenden Erfahrungsbericht an den Schulausschuss zu geben. Herr Franke ergänzt, dass am Märkischen Berufskolleg und Hansa Berufskolleg ebenfalls ein solcher Modellversuch gestartet werde.

3. Modellprojekt „Sonderpädagogisches Kompetenzzentrum

Herr Mrsiske berichtet, dass der Kreis Unna sich gemeinsam mit den Städten Lünen und Unna beim Land um die Beteiligung an dem Modellprojekt „Sonderpädagogisches Kompetenzzentrum“ beworben habe. Die Entscheidung beim Land sei zwischenzeitlich gefallen. Aus dem Kreis Unna sei die Albert-Schweitzer-Schule in Bergkamen für die Versuchsphase ausgewählt worden. Insofern bedürfe es hier keiner weiteren Beschlüsse.

4. Qualitätsanalyse am Märkischen Berufskolleg in Unna

Herr Dr. Timpe berichtet, dass die Qualitätsanalyse am Märkischen Berufskolleg mit einem ordentlichen Ergebnis abgeschlossen sei. Aufgrund der heute bereits fortgeschrittenen Zeit schlägt er seitens der

Verwaltung vor, wie auch beim Hellweg Berufskolleg geschehen, über die Ergebnisse in der September-Sitzung des Schulausschusses berichten zu lassen.

5. Pressemitteilungen bzw. Berichterstattung zu der Beschulung von Kinder an der Landschaftsverbandsschule in Herten

Herr Dr. Timpe teilt zu der Berichterstattung um die Zumutbarkeit des Schulweges und die Frage, ob denn nicht der/die eine oder andere möglicherweise besser an der Maximilian-Kolbe-Schule in Nordkirchen aufgehoben gewesen wäre, was sowohl die Fördermöglichkeiten als auch Erreichbarkeit und Zumutbarkeit des Schulweges angehe, mit, dass man sich verwaltungsseitig im Jan./Februar dazu geäußert habe, sich darum zu kümmern und sicherzustellen, dass zum neuen Schuljahr eine vernünftige Lösung gefunden worden sei. Man habe dann aus der Erkenntnis heraus, dass in diesem angesprochenen Einzelfall nach Rücksprache mit dem Schulamt und der zuständigen Schulrätin eine Beschulung in Nordkirchen vernünftiger und besser wäre, das Gespräch mit dem Schulträger und dem Landschaftsverband aufgenommen. Gespräche seien jetzt geführt und nahezu abgeschlossen. Im Ergebnis wolle der Kreis auf der Grundlage einer mit dem Schulträger, der Caritas und dem Landschaftsverband zu treffenden Rahmenvereinbarung sich die Möglichkeit eröffnen, im Einzelfall Kinder, für die unter dem Gesichtspunkt Erreichbarkeit, Schulweglänge und der jeweiligen speziellen Handicaps die Beschulung in Herten nicht zumutbar bzw. möglich sei, an der Maximilian-Kolbe-Schule einen entsprechenden Schulbesuch zu ermöglichen. Nach unserer Einschätzung und Beurteilung, auch der zuständigen Schulrätin, werde es sich um Einzelfälle handeln. In diesem Rahmen sei auch die Maximilian-Kolbe-Schule in der Lage, uns in Einzelfällen zu helfen. Die Kosten, über die noch nicht abschließend geredet worden sei, lägen bei etwa 5.000 € pro Kind und Schuljahr. Bezüglich der Kostenfrage habe man mit dem Landschaftsverband in Münster Gespräche geführt. Es bestehe durchaus die Möglichkeit, dass von dort ein Zuschuss zur Vermeidung von Internatsunterbringung gezahlt werde. Das könne aber auch nur Einzelfall bezogen diskutiert und schließlich geregelt und vereinbart werden. Der Kreis sehe in diesem Rahmen die Möglichkeit, Einzelfälle vernünftig zu gestalten. Man würde das verwaltungsseitig auch entsprechend nutzen wollen, ohne jeden Einzelfall oder irgendwelche Spezialvereinbarungen hier im Schulausschuss oder Kreistag verhandeln zu lassen. Das bitte er ausdrücklich zur Kenntnis zu nehmen. Sollte der Schulausschuss mit dieser Verfahrensweise nicht einverstanden sein, bitte er jetzt um Äußerung, ansonsten werde man entsprechend verfahren, so Herr Dr. Timpe.

6. 30-jähriges Bestehen der Karl-Brauckmann-Schule in Holzwickede

Herr Beermann lädt anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Karl-Brauckmann-Schule zum Schulfest am 31.05.2008 ein.

7. Verschiebung der Schulausschusssitzung am 01.09.2008

Frau Töpfer teilt mit, dass die Schulausschusssitzung am 01.09. auf den **10.09.2008** verschoben wird.

8. Broschüren „Selbstständige Schule.nrw“

Herr Dr. Timpe weist auf die für die Schulausschussmitglieder zur Verteilung ausgelegten Broschüren „Selbstständige Schule.nrw“ hin.

9. Aktualisierte Liste der Schulleiter/Innen und -stellvertreter/Innen der kreiseigenen Schulen

Frau Streich bittet die Verwaltung, nach Abschluss der Besetzung der bisher noch vakanten Schulleiterstellen an den kreiseigenen Schulen den Schulausschussmitgliedern eine aktualisierte Liste sämtlicher Schulleiter/Innen und -stellvertreter/Innen zukommen zu lassen.

10. Nachfrage zur Beschulung von Kindern in Herten

Auf Nachfrage teilt Herr Dr. Timpe mit, dass es sich bei den in Herten beschulten Kindern um schwere mehrfach Behinderte im körperlichen und geistigen Bereich handele. Der Kreis habe Beschulungsmöglichkeiten im Rahmen seiner Förderschulen. Darüber hinausgehende Förderbedarfe könnten im Kreis nicht abgedeckt werden. In Herten gebe es eine Arbeitsteilung mit dem Landschaftsverband. Darum zahle der Kreis auch die Landschaftsverbandsumlage.

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 5

084/08

Lernmittelbeschaffung für die Berufskollegs des Kreises Unna für das Schuljahr 2008/09 –
Auftragsvergabe

Punkt 6

083/08

Leasing von Kopiergeräten für die Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna;
Auftragsvergabe

Punkt 7

086/08

Einrichtung einer Lehrküche im Märkischen Berufskolleg;
Auftragsvergabe

Punkt 8

085/08

Beschaffung von Schulmöbeln für die Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna;
Auftragsvergabe

Punkt 9

081/08

Beschaffung von PC-Hardware für die Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna –
Vorabinformation



Punkt 10

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

